

Infoanlass 23. April 2024 für Gesundheitseinrichtungen

Umsetzung 1.Etappe der Pflegeinitiative
Ausbildungsoffensive

Gesundheitsamt und Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Agenda

- Einleitung
- Grundlage der Umsetzung: Bedarfsplanung Pflege
- Ausführungen zur neuen Ausbildungsverpflichtung Pflege HF und FH
- Ausführungen zu den Beiträgen an Studierende und Information zu den Beiträgen an die Höhere Fachschule Pflege
- Ausblick und nächste Schritte

Einleitung

Annahme Pflegeinitiative durch das Volk im November 2021

Aufteilung in 2 Etappen: Ausbildungsoffensive & Verbesserung der Arbeitsbedingungen

Umsetzung der Ausbildungsoffensive in den Kantonen bis Juli 2024

Erarbeitung kantonale Rechtsgrundlage:
EG Ausbildungsfördergesetz Pflege & V EG Ausbildungsfördergesetz Pflege

Konkrete Erarbeitung der Umsetzungsinhalte (Bedarfsplanung, Ausbildungsverpflichtung, Ausbildungsbeiträge an Studierende & Beiträge an die Höhere Fachschule Pflege)

Bedarfsplanung I

Warum eine Bedarfsplanung Pflege?

- Bund verlangt von allen Kantonen eine Bedarfsplanung für die praktische Ausbildung von Pflegefachpersonen HF und FH
- Bedarfsplanung SO bildet die Basis für das Massnahmenpaket des Kantons zur Umsetzung der Ausbildungsoffensive
- LINK zur Bedarfsplanung SO:

https://so.ch/fileadmin/internet/ddi/ddi-gesa/PDF/Behandlung_und_Pflege/2023-12-22_Bedarfsplanung_SO_Pflege.pdf

Bedarfsplanung II



steigender Bedarf an Pflegefachpersonen

- demografische Alterung der Bevölkerung ergibt zusätzlichen Personalbedarf
- Ersetzen von Pensionierungen
- vorzeitige Berufsaustritte
- Absolvent/innen, die nicht in einer Gesundheitseinrichtung arbeiten
- Berücksichtigung von Studienabbrüchen



Berechnung des Bedarfs an Abschlüssen von Pflegefachpersonen HF und FH
Berechnung Bedarf an praktischen Ausbildungsplätzen

Bedarfsplanung III

Bedarf an Pflegefachpersonen HF/FH	Abschlüsse HF/FH	Praktische Ausbildungsplätze HF/FH
IST Referenzjahr 2021 (keine Obsan-Daten vorhanden zur Aufteilung nach Versorgungsbereich)	Total 84	Total 89
Prognose Obsan bis 2032 / Jahr	Total 115 Spitäler 52 APH 40 Spitex-Org. 23	Total 122 Spitäler 55 APH 42 Spitex-Org. 25
Zielsetzung Kanton für die Ausbildungsoffensive mit Steigerung 20% (Deckungslücke 12%) 2024-2032	Total 101	Total 107

Fragen



Ausbildungsverpflichtung HF/FH I

Ausbildungswochen von Auszubildenden HF/FH werden mit Beiträgen pro Ausbildungswoche vom Kanton abgegolten

Prospektive Sollwerte für Auszubildende HF/FH je Institution/Standort
Bei Nichterreichen der Sollwerte wird eine Ausgleichszahlung fällig

Dateneingabe für Auszubildende HF/FH ab Juli 2024 mittels digitaler Unterstützung direkt beim Kanton

Läuft getrennt von der Dateneingabe der anderen nicht-universitären Berufe, die vorläufig weiterhin über die SOdAS abgewickelt werden

Ausbildungsverpflichtung HF/FH II

Kompensation zwischen HF/FH und anderen nicht-universitären Berufen nicht möglich

Kompensation zwischen HF/FH möglich

Ausbildungsverbände vorgängig erwünscht
(kein nachgelagerter Punktehandel)

Neu muss zur Sollwertbestimmung der Auszubildenden HF/FH ein aktuelles Ausbildungskonzept beim Kanton eingereicht werden

- -> LEITFADEN zum Ausbildungskonzept:

https://so.ch/fileadmin/internet/ddi/ddi-gesa/PDF/Behandlung_und_Pflege/2024-03-19-Leitfaden_Ausbildungskonzept-1.pdf

Fragen



Ausbildungsbeiträge an Studierende (provisorisch)

Absolvierende des Bildungsgangs Pflege HF oder des Studiengangs Pflege FH erhalten auf Gesuch hin Ausbildungsbeiträge, sofern sie

- ihren zivilrechtlichen Wohnsitz im Kanton Solothurn haben;
- das 24. Altersjahr vollendet haben;
- oder elterliche Unterhaltspflichten zu erfüllen haben.

Beiträge an die Höhere Fachschule (HF) Pflege

(provisorisch)

Ziel: Bedarfsgerechte Erhöhung der Anzahl Ausbildungsabschlüsse in Pflege

Der Kanton gewährt der HF Pflege Olten Beiträge

- zur Finanzierung von Massnahmen, die den Einstieg in die Ausbildung erleichtern;
- zur Finanzierung von Massnahmen, die eine Reduktion von Ausbildungsabbrüchen bezwecken;
- zur Kompensation von Mindereinnahmen aufgrund des Verzichts auf Semestergebühren;
- zur Finanzierung von Massnahmen zur Erhöhung der Nachfrage (Marketingmassnahmen).

Fragen



Ausblick

Weiteres Vorgehen seitens Kanton

- Fertigstellen der rechtlichen Grundlagen zur Umsetzung der ersten Etappe
 - Einführen eines eTools zur Abwicklung der Ausbildungsverpflichtung / Beitragszahlungen
 - Durchführen von Schulungen zum neuen eTool im Juni 2024 für alle Gesundheitseinrichtungen
 - Publikation der Formulare zur Gesuchseinreichung für Ausbildungsbeiträge im Juni 2024
-
- **Vorbereitung der Institutionen**
 - Ausbildungskonzept erstellen oder Bestehendes gemäss Leitfaden ergänzen
 - Pro Institution 1 Ansprechperson dem Kanton melden
 - Die gemeldete Ansprechperson braucht ein Swiss-ID-LogIN -> bitte vorgängig einrichten
 - Maximal 2 Personen für die Schulung des eTools anmelden – Einladung folgt anfangs Mai
 - Kontaktadresse Kanton: gesundheitsamt@ddi.so.ch oder 032 627 93 71

Verabschiedung

Gibt es noch Fragen?

Infos zur Umsetzung Pflegeinitiative (fortlaufend aktualisiert):

<https://so.ch/verwaltung/departement-des-innern/gesundheitsamt/behandlung-und-pflege/>

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!